

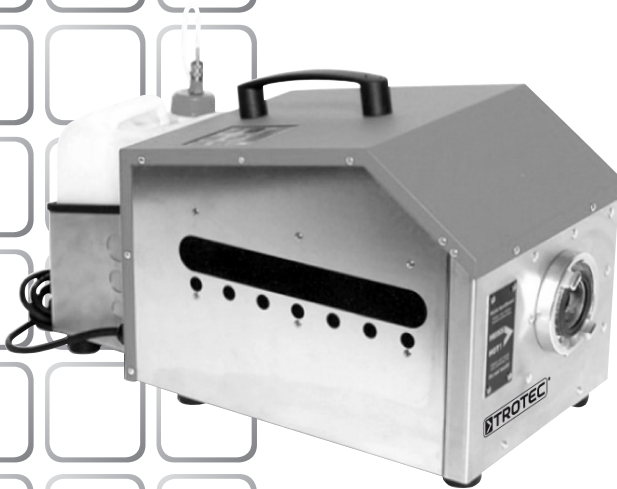
**TROTEC**®

# FS 100

**DE** | *Bedienungsanleitung – Nebel-/Rauchgassimulator . . . . . A - 1*

**EN** | *Operating Instructions – Fog and Smoke Gas Simulator . . . B - 1*

**FR** | *Notice d'utilisation – Machine à fumée et brouillard . . . . . C - 1*



TRE-TR-BA-FS100-HS-001-INT



TROTEC® GmbH & Co. KG • Grebbener Straße 7 • D-52525 Heinsberg  
Tel.: +49 2452 962 - 400 • Fax: +49 2452 962 - 200  
[www.trotec.de](http://www.trotec.de) • E-Mail: [info@trotec.de](mailto:info@trotec.de)

## Inhaltsverzeichnis

01. Lieferumfang	A - 1
02. Sicherheitshinweise	A - 1
03. Geräteansicht und Bezeichnung	A - 2
04. Nebelfluid	A - 2
05. Inbetriebnahme	A - 2
06. Pflege und Wartung	A - 3
07. Störungen und Fehlerbeseitigung	A - 4
08. Technische Daten	A - 4
09. Unbedenklichkeitserklärung	A - 4

Diese Veröffentlichung ersetzt alle vorhergehenden. Kein Teil dieser Veröffentlichung darf in irgendeiner Form ohne unsere schriftliche Genehmigung reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Technische Änderungen vorbehalten. Alle Rechte vorbehalten. Warennamen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit und im Wesentlichen der Schreibweise der Hersteller folgend benutzt. Die verwendeten Warennamen sind eingetragene und sollten als solche betrachtet werden. Konstruktionsveränderungen im Interesse einer laufenden Produktverbesserung sowie Form-/Farbveränderungen bleiben vorbehalten. Lieferumfang kann von den Produktabbildungen abweichen. Das vorliegende Dokument wurde mit der gebotenen Sorgfalt erarbeitet. Wir übernehmen keinerlei Haftung für Fehler oder Auslassungen. © TROTEC®

## 01. Lieferumfang

### 1.1 Mitgeliefertes Zubehör

- 6 m Nebelschlauch (Kunststoff DN 50) mit 1 x Storz-Kupplung © und 1 x Befüllrohr.
- 5 Liter Nebelfluid im Vorratskanister.

### 1.2. Optionales Zubehör

- Stabiler Transportkoffer für den FS 100.
- Brennkammer und Farb-Rauchpatronen für Brandsimulation.
- Zusätzliche 5 Liter Nebelfluid im Kanister.
- Teleskopführungsstange (bis 6 m) mit Schnellverschluss.

## 02. Sicherheitshinweise

### 2.1. Allgemeine Hinweise

- Nebel kann Rauchmelder auslösen!
- Nebelfluid nicht einnehmen und von Kindern fernhalten!
- Ein an die Netzspannung angeschlossenes Gerät niemals öffnen und nie unbeaufsichtigt lassen!

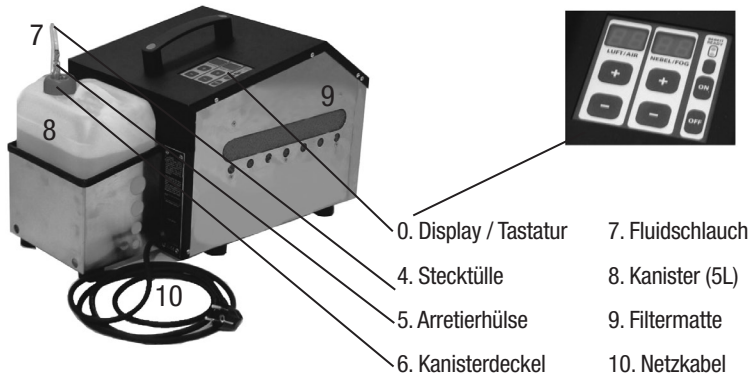
### 2.2. Hinweise zum Betrieb des FS 100

- Der Standort des Gerätes darf nicht entflammbar, nicht brennbar und keine wärmeempfindliche Stellfläche sein.
- Die Stellfläche muss in ausreichender Größe und mit festem Untergrund gewählt sein.
- Ein Mindestabstand von 1 Meter zu entflammbaren und wärmeempfindlichen Gegenständen ist einzuhalten.
- Glycole sind Alkohole und brennen mit einer leicht bläulichen fast unsichtbaren Flamme. Deshalb niemals in Zündquellen, wie offenes Feuer nebeln!
- Aus der Nebelöffnung tritt sehr heißer Dampf aus! Verbrennungsgefahr!
- Während des Betriebes niemals an der Nebelaustrittsöffnung hantieren!
- Während des Betriebes können vereinzelt sehr heiße Fluidtröpfchen aus der Nebelaustrittsöffnung austreten. Sicherheitsabstand von 3 m einhalten!

### 2.3. Hinweise zum Betrieb an Notstromaggregaten

- Die eingesetzten Notstromgeräte müssen eine Nennleistung von mindestens 2 kVA (230 V) haben und sollten auf einwandfreie Funktion geprüft sein.
- Vor Anschluss des Nebelgerätes ist das Notstromaggregat lastfrei auf Betriebstemperatur zu bringen (je nach Gerät ca. 1-2 Min.).
- Erst danach ist ein störungsfreier Betrieb des Nebelgerätes gewährleistet.

### 03. Geräteansicht



### 04. Nebelfluid

#### 4.1 Allgemeines

- Nur vom Hersteller zugelassenes Nebelfluid verwenden!
- Nebelfluid nicht einnehmen und von Kindern fernhalten!
- Nebelfluid ist auf Glycolbasis und leicht brennbar!

#### 4.2. Wechseln des Vorratskanisters

- Durch Zurückschieben der Arretierhülse (5) die Stecktülle (4) lösen.
- Leeren Kanister (8) aus der Halterung nehmen.
- Kanisterdeckel (6) vom leeren auf den vollen Kanister wechseln.

- Vollen Kanister in die Halterung stellen.
- Stecktülle wieder fest in die Schlauchkupplung stecken.

### 05. Inbetriebnahme

#### 5.1. Auswahl des Standortes

Der Standort, an dem das Nebelgerät betrieben wird, muss:

- Vibrations- und erschütterungsfrei sein.
- Eine nicht entflammare Stellfläche sein.
- Gut mit frischer Luft versorgt sein.
- Eine Umgebungstemperatur zwischen 5°C und 45°C haben.
- Und eine relative Luftfeuchte von unter 80% haben.

- ⚠ **Die austretenden Nebeldämpfe sind direkt hinter der Austrittsöffnung sehr heiß und können, bei falscher Handhabung, zum Schmelzen des Schlauchmaterials und dessen Beschädigung führen! Um einen Hitzestau im Schlauch direkt hinter der Nebelaustrittsöffnung zu vermeiden, darf der erste Schlauchmeter nicht abgeknickt, sondern muss gerade abgehend vom Generator verlegt werden!**

## 5.2. Inbetriebnahme

- Für Notstromaggregate Hinweise unter Punkt 2.3 beachten!
- Netzstecker (10) in eine Schutzkontaktsteckdose stecken (230 V/50 Hz).
- Im Display der Folientastatur (0) erscheint unten rechts ein Punkt.
- Einschalten des Gerätes durch Drücken der ON-Taste, die Gebläseturbine läuft im Leerlauf.
- Nach ca. 7 Min. Aufheizphase ist das Nebelgerät betriebsbereit, die grünen Ready-LED's leuchten.
- Durch Drücken der + und – Tasten können die Luft- und Nebelmengen in je 10 Stufen eingestellt werden.

## 5.3. Ausschalten

- Nach Ende des Nebelvorgangs muss das Gerät bei Nebelmenge „0“ noch ca. 5 Min. abkühlen. Dazu reicht die Zwangsbelüftung des Gerätes (bei Luftmenge „0“) aus.
- Durch Drücken der OFF-Taste wird das Gerät ausgeschaltet.
- Anschließend ist der Netzstecker zu ziehen.

- ⚠ **Schalten Sie NIE das Gerät komplett aus oder ziehen Sie NIE den Netzstecker unmittelbar nach dem Einsatz!**

**Der Generator benötigt nach jedem Einsatz eine Abkühlphase von mindestens 5 Min.! Während dieser Zwangsbelüftung werden noch vorhandene Reste des Nebelfluids aus der Brennkammer entfernt und dadurch sonst möglichen Kondensatschäden vorgebeugt.**

## 06. Pflege & Wartung

### 6.1. Wartung und Reinigung

- Die blauen Filtermatten (9) müssen ihrer Verschmutzung entsprechend gereinigt oder erneuert werden.
- Vermeiden Sie, das Nebelgerät ohne Fluid laufen zu lassen. Das kann zur Beschädigung der Pumpe führen.

- ⚠ **Verwenden Sie ausschließlich das bei TROTEC erhältliche original FS-100 Nebelfluid. Anderes bzw. nicht zugelassenes Nebelfluid, wie es z.B. auch in Discotheken verwendet wird, kann aufgrund der anderen Zusammensetzung und des höheren Wasseranteils zu einer starken Verrußung der Brennkammer und damit zur Beschädigung des Gerätes führen!**

- Hat sich im Bereich der Nebelaustrittsöffnung (1) zu viel Kondensat angesammelt, so kann dies nach Herausdrehen der Kondensat-Ablassschraube (3) abgelassen werden.
- Zur Reinigung des Gerätes sind nur lösemittelfreie Reiniger zu verwenden.

### 6.2. Lagerung

- Den FS 100 nach Gebrauch im optionalen Transportkoffer aufbewahren.
- Bei langer Lagerung sollte ein sicherer, trockener Standort gewählt werden.
- Das Nebelgerät ist vor Kindern geschützt aufzubewahren!

## 07. Störungen und Fehlerbeseitigungen

Störung	mögliche Ursache
Der FS 100 erzeugt keinen Nebel.	Stromquelle und korrekten Anschluss überprüfen. Füllstand des Nebelfluids kontrollieren. Verbindung am Kanister auf Dichtigkeit überprüfen. Sinterfilter im Kanister auf Verunreinigungen untersuchen.
Lautes Brummen beim Nebeln.	Die Pumpe läuft trocken. Bitte unbedingt vermeiden! Nebelfluid nachfüllen. Schlauchkupplungen überprüfen und nochmals einrasten lassen.

## 08. Technische Daten

Abmessungen (LxBxH)	560 x 295 x 350 mm
Gewicht (incl. 5 l Fluid)	21,5 kg
Versorgungsspannung	230 V / 50 Hz
Leistung Verdampfer	1.200 W
Leistung Gebläseturbine	1.200 W
Leistungsaufnahme max.	2.400 W
Schutzart	IP44
Luftfördermenge	ca. 50 l/s
Fluidmenge im Kanister	5 l
Fluidverbrauch bei max. Ausstoß	120 ml/min
Bei Dauernebel	35 ml/min
Nebelzeit bei Stufe 10	ca. 40 s
Stufe 5 und kleiner	Dauernebel
Aufheizzeit	ca. 7 min

## 09. Unbedenklichkeitsbescheinigung

Unbedenklichkeitsbescheinigung für Nebelflüssigkeit „Nebelfluid FS 100“

Hiermit wird bescheinigt, dass unsere Nebelflüssigkeit „FL-FS 100“ keine gefährlichen Arbeitsstoffe im Sinne der §§ 3/3a des Chemikaliengesetzes vom 16.09.1980, mit Änderungen vom 14.03.1990, Textfassung des BGBl. 1/1990, Seite 522, darstellt. (Die Änderung des Anhangs 1 vom 05.06.1991, BGBl. 1, Seite 1219, ist eingearbeitet.)

Die Komponenten sind in der Hauptstoffliste in der Fassung des Anhangs VI der Gefahrstoffverordnung nicht aufgeführt (Stand: 26.08.1986, BGBl. 1, Seite 1470, in der Fassung der dritten Verordnung zur Änderung der Gefahrstoffverordnung vom 05.06.1991, BGBl. 1, Seite 1218). Ihr wurde nach der IRGS 900 der Gefahrstoffverordnung (MAK-Werteliste 1991) kein MAK-Wert zugeteilt. Bei sachgemäßer Anwendung sind keine gesundheitlichen Schäden zu befürchten. Das Fluid ist nicht entzündlich im Sinne der Gefahrstoffverordnung Teil 4, Kapitel 4.1. Das Produkt ist wasserlöslich und biologisch abbaubar.

## Table of Contents

01. Scope of Delivery . . . . .	B - 01
02. Safety Notes. . . . .	B - 01
03. Product View and Description . . . . .	B - 02
04. Fog Fluid . . . . .	B - 02
05. Operating the Unit . . . . .	B - 02
06. Cleaning and Maintenance . . . . .	B - 03
07. Troubleshooting . . . . .	B - 04
08. Technical Data . . . . .	B - 04
09. Certificate of Non-Objection . . . . .	B - 04

This publication replaces all previous publications. No part of this publication may be reproduced, processed using electronic systems, replicated or distributed in any way without prior written authorisation by us. Subject to technical modifications. All rights reserved. Names of goods are used without guarantee of free usage and used for the most part according to the manufacturers' syntax. The names of goods used are registered and should be considered as such. We reserve the right to modify the design in the interest of ongoing product improvement, such as shape and colour modifications. The scope of delivery may vary from that in the product description. All due care has been taken in compiling this document. We accept no liability for errors or omissions. © TROTEC®

## 01. Scope of Delivery

### 1.1 Accessories included in the scope of delivery

- 6 m of fog hose (synthetic material DN 50) with 1 x Storz connector © and 1 x filling spout.
- 5-litre canister of fog fluid.

### 1.2. Optional accessories

- Robust carry case designed especially for the FS 100.
- Combustor and coloured smoke cartridges for fire simulations.
- Additional 5-litre canister of fog fluid.
- Telescopic guide rod (up to 6 m) with quick-locking device.

## 02. Safety Notes

### 2.1. General information

- Fog can activate smoke detectors!
- Do not drink or swallow the fog fluid! Keep out of reach of children!
- Do not open any unit that is connected to a mains supply and do not leave unsupervised!

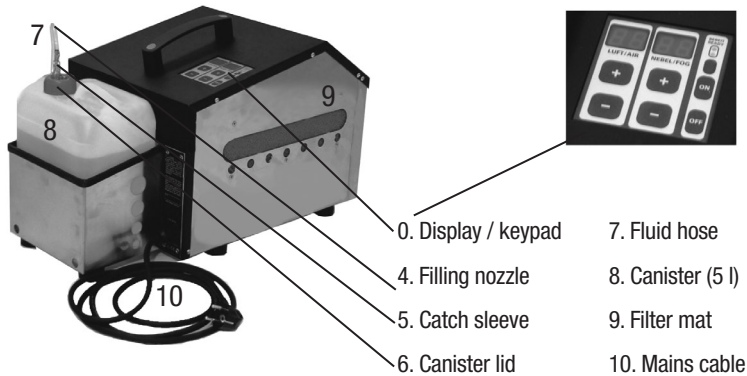
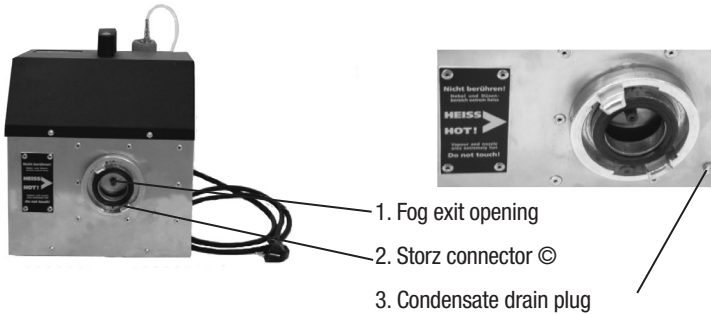
### 2.2. Instructions when using the FS 100

- The device may NOT be placed in a location that is either flammable, combustible or heat sensitive.
- The unit may only be placed on a firm and even surface that is large enough to support the device.
- A distance of at least 1 metre must be kept to any flammable or heat-sensitive object.
- Glycols are alcohols, which is why the flame they produce is light bluish and almost invisible to the naked eye. NEVER allow fog to come into contact with ignition sources like open fires, for example!
- Hot steam comes out of the fog opening! Danger! Risk of burns!
- NEVER touch or go near the fog exit opening when the simulator is in operation!
- Sometimes very hot fluid droplets can be discharged from the fog exit opening when the device is in operation. Warning! Keep a safe distance of at least 3 metres to the unit!

### 2.3. Important information when using emergency power units

- Any emergency power units (EPUs) that you wish to connect to the device must have a nominal output of at least 2 kVA (230 V) and should be checked prior to putting the simulator into operation to ensure that they are in perfect working condition.
- The emergency power unit must be brought to operating temperature free of any load for approx. 1 - 2 minutes (depending on the EPU) before the fog simulator is connected.
- Only then will the fog simulator operate as it was designed to do.

### 03. Product View and Description



### 04. Fog Fluid

#### 4.1. General

- Only use fog fluid from the manufacturer!
- Do not drink or swallow and keep out of the reach children! Danger!
- Fog fluid has a glycol basis and is therefore easily inflammable!

#### 4.2. Changing the canister

- Pull back the catch sleeve (5) to release the nozzle (4).
- Remove the empty canister (8) from the bracket.
- Remove the canister lid (6) from the empty canister and place on the full canister.

- Place the full canister in the bracket.
- Push the nozzle firmly back into the hose connection.

### 05. Operating the Unit

#### 5.1. Selecting a location

The location in which you wish to operate your fog simulator must:

- be vibration-free and shock-proof.
- have a non-inflammable surface.
- be situated where there is enough fresh air.
- have a surrounding temperature between 5°C and 45°C.
- have a relative humidity below 80%.

⚠ ***The fog from the unit's outlet is very hot and can cause the hose to melt if the device is not used properly. In order to avoid heat from building up directly behind the opening where the fog emerges please ensure that there are no kinks in the first meter of hose and that the hose runs in a straight line from the unit!***

### 5.2. Operating the unit

- Be sure to follow the advice for emergency power generators (see item 2.3.)!
- The mains plug (10) must be connected to a Schuko socket (230 V/50 Hz).
- A dot will appear in the bottom right-hand corner of the plastic foil keypad (0).
- Press "ON" to power on the unit. The blower fan will run in idle.
- The green LEDs light up to indicate that fog generator is ready to use after approx. 7 min (warm-up phase).
- Press the + and – keys to select air and fog volume settings from 1 – 10.

### 5.3. Powering off

- Switch the device to fog volume setting "0" at the end of the procedure and allow to cool off for 5 minutes. The induced ventilation (at air volume setting "0") is perfectly sufficient.
- Press "OFF" to switch off the device.
- Remove the plug from the mains socket.

⚠ ***Do NOT switch the unit off and do NOT disconnect the unit from the mains power supply immediately after use!***

***The generator needs to cool down for at least 5 minutes after each use! The remains of the fog fluid are removed from the burning chamber during this pressure cooling phase in order to prevent any condensation damage from occurring.***

## 06. Cleaning and Maintenance

### 6.1. Cleaning and maintenance

- The blue filter mats (9) must be cleaned and replaced when necessary. This depends on the level of contamination and the amount of wear and tear that they have been subjected to.
- Please make sure that the fog device does not run without fluid. This can seriously damage the pump.

⚠ ***Use original FS-100 fog fluid from TROTEC only. Other fluids, including non-approved fluids like those used in discotheques for example, can contain a higher proportion of water which can cause sooting in the burning chamber, which in turn can severely damage your product!***

- Turn the condensate drain plug (3) to drain off any condensate that many have formed around the fog exit opening (1).
- Use solvent-free cleaning agents only.

### 6.2. Storage

- The FS 100 can be stored in the optionally available carry case.
- Be sure to select a safe and dry storage place, especially when storing over longer periods.
- Keep out of the reach of children! Make sure that the fog device is stored in a safe place!



## 07. Troubleshooting

Faults	Possible Causes
The FS 100 fails to produce fog.	Check power supply and make sure that the device is properly connected. Check the filling level of the fog fluid. Check to make sure that the canister is leak tight. Check the Sinter filter for contamination.
The device makes loud humming noises when fog is being produced.	The pump is running dry. Please avoid at all costs! Fill up with fog fluid. Check hose connections and make sure that they are locked in place.

## 08. Technical Details

Dimensions (LxWxH)	560 x 295 x 350 mm
Weight (incl. 5 l fluid)	21,5 kg
Supply voltage	230 V / 50 Hz
Compressor output power	1.200 W
Fan turbine output power	1.200 W
Input power max	2.400 W
IP-rating	IP44
Air flow rate	approx. 50 l/s
Fluid amount in canister	5 l
Fluid consumption at max. throughput	120 ml/min
Permanent fog	35 ml/min
Fog time at Setting 10	approx. 40 s
Setting 5 and lower	permanent fog
Warm-up time	approx. 7 min

## 09. Certificate of Non-Objection

### Certificate of non-objection for the fog fluid "Fog Fluid FS 100"

This is to certify that our fog fluid FL-FS 100 does not present a hazardous working material in accordance with §§ 3/3a Chemical Law of 16.09.1980, with modifications made on 14.03.1990, Text Edition of BGBl. (German Civil Code), 1/1990, page 522. (The modification of Annex 1 of 05.06.1991, BGBl. 1, page 1219, is incorporated.)

These components are not listed in the List of Main Substances as stated in the Version of Annex VI of the Ordinance for Hazardous Substances (Date: 26.08.1986, BGBl 1, page 1470, in the version of the third legal ordinance for modifications of the Ordinance for Hazardous Substances of 05.06.1991, BGBl. 1, page 1218). It was not assigned an MPC-value (Maximum Permissible Concentration) according to the IRGS 900 (Regulations for Dangerous Materials) of the Ordinance for Hazardous Substances (MPC-Value List 1991). It does not present a health hazard when used properly and for the purpose for which it was intended. The fluid is not flammable according to the Ordinance for Hazardous Substances Part 4, Chapter 4.1. The product is water soluble and bio-degradable.

## Sommaire

01. Livraison . . . . .	C - 1
02. Consignes de sécurité. . . . .	C - 1
03. Vues de l'appareil et désignations des éléments . . . . .	C - 2
04. Fluide fumigène . . . . .	C - 2
05. Utilisation de la machine à fumée et brouillard . . . . .	C - 2
06. Maintenance et entretien . . . . .	C - 3
07. En cas de problème . . . . .	C - 4
08. Caractéristiques techniques . . . . .	C - 4
09. Déclaration de l'innocuité du fluide fumigène. . . . .	C - 4

Aucune partie de la présente publication ne peut être reproduite ou traitée, photocopiée ou diffusée à l'aide de systèmes électroniques sous quelque forme que ce soit sans notre autorisation écrite. Sous réserve de modifications techniques. Tous droits réservés. Les noms de produits sont utilisés sans la garantie de la libre utilisation et essentiellement selon l'orthographe utilisée par le fabricant. Les noms de produits utilisés sont enregistrés et doivent être considérés comme noms de marques. Sous réserve de modifications de construction réalisées dans l'intérêt de l'amélioration constante des produits, ainsi que de modifications de forme et de couleur. Le contenu de la livraison peut différer des illustrations du produit. Le présent document a été réalisé avec le soin nécessaire. Nous n'assumons aucune responsabilité quant aux erreurs ou omissions. © TROTEC®

## 01. Livraison

### 1.1 Accessoires fournis

- Flexible à brouillard (plastique DN 50) de 6 m de long avec 1 x raccord Storz © et 1 x tube de guidage.
- 5 litres de fluide fumigène en réservoir.

### 1.2. Accessoires en option

- Valise de transport solide pour FS 100.
- Tige de guidage télescopique (jusqu'à 6 m) avec verrouillage rapide.
- 5 litres de fluide fumigène en bidon.

## 02. Consignes de sécurité

### 2.1. Consignes générales

- Le brouillard peut déclencher les détecteurs de fumée !
- Ne pas ingérer le fluide fumigène, le tenir hors de portée des enfants !
- Lorsque l'appareil est branché sur le secteur, ne jamais l'ouvrir ni le laisser sans surveillance !

### 2.2. Consignes pour l'utilisation du FS 100

- Le lieu d'installation de l'appareil ne doit pas être une surface inflammable, combustible ou sensible à la chaleur.
- Le support choisi doit être suffisamment grand et bien stable.
- Installer l'appareil à au moins 1 mètre de distance des objets inflammables et sensibles à la chaleur.
- Les glycols sont des alcools qui brûlent avec une flamme bleuâtre presque invisible ; c'est pourquoi il ne faut jamais générer de brouillard à proximité de sources d'inflammation telles que des feux ouverts !
- La vapeur qui sort de l'orifice d'éjection est très chaude – risque de brûlure !
- Pendant le fonctionnement, ne jamais s'approcher de l'orifice d'éjection du brouillard !
- Pendant le fonctionnement, des gouttes de fluide brûlant peuvent s'échapper de temps à autre de l'orifice d'éjection. Respecter une distance de sécurité de 3 m !

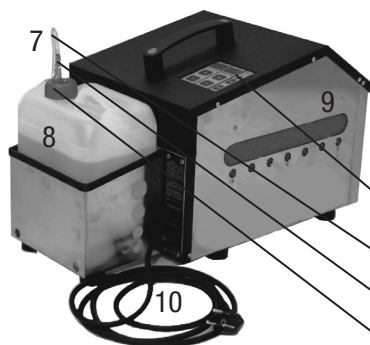
### 2.3. Consignes pour l'utilisation avec un générateur électrique de secours

- Les groupes électrogènes utilisés doivent posséder une puissance nominale de 2 kVA (230 V) au minimum, et leur bon fonctionnement doit être vérifié.
- Avant de raccorder le générateur de brouillard, amener le groupe électrogène à température de fonctionnement sans charge (selon l'appareil, pendant 1 à 2 minutes).
- Le bon fonctionnement du générateur de brouillard ne peut être assuré qu'après le respect de cette procédure.

### 03. Vues de l'appareil et désignation des éléments



- 1. Orifice de sortie de la fumée
- 2. Raccord Storz ©
- 3. Vis de vidange du condensat



- 0. Ecran / clavier
- 7. Tuyau d'aspiration du fluide
- 4. Embout
- 8. Réservoir (5 l)
- 5. Douille de blocage
- 9. Filtre
- 6. Bouchon du réservoir
- 10. Câble d'alimentation

### 04. Fluide fumigène

#### 4.1. Généralités

- Utiliser uniquement le fluide fumigène autorisé par le fabricant !
- Ne pas ingérer le fluide fumigène, le tenir hors de portée des enfants !
- Le fluide fumigène est à base de glycol, facilement inflammable !

#### 4.2. Remplacement du réservoir de fluide

- Tirer la douille de blocage (5) pour sortir l'embout du tube (4).
- Sortir le réservoir vide (8) du support.
- Placer le bouchon (6) du réservoir vide sur le bidon plein.

- Placer le bidon plein dans le support.
- Remettre en place l'embout en enfilaant correctement le raccord du tuyau d'aspiration.

### 05. Utilisation

#### 5.1. Choix de l'emplacement d'installation

L'emplacement d'utilisation du générateur de brouillard doit respecter les conditions suivantes :

- Absence de vibrations et de chocs.
- Le support ne doit pas être inflammable.
- Les lieux doivent être bien aérés.
- Température ambiante doit être comprise entre 5°C et 45°C environ.
- L'humidité relative ambiante doit être inférieure à 80%.

⚠ **La fumée qui s'échappe au niveau de l'orifice de sortie de l'appareil est très chaude. Elle peut, en cas de mauvaise manipulation, endommager et faire fondre le tuyau ! Pour éviter une accumulation de chaleur dans le tuyau près de l'orifice de sortie de l'appareil, le premier mètre de tuyau fixé après le générateur doit être installé tout droit, il ne doit pas être plié !**

### 5.2. Mise en service

- Pour l'utilisation avec un générateur électrique de secours, respecter les consignes du § 2.3 !
- Brancher la fiche (10) dans une prise de courant de sécurité (230 V / 50 Hz).
- Un point s'affiche en bas à droite de l'écran (0).
- Mettre l'appareil en marche en appuyant sur la touche ON ; le ventilateur tourne à vide.
- Après environ 7 min de préchauffage, le générateur de brouillard est opérationnel ; les LED vertes « Ready » s'allument.
- Appuyer sur les touches + et - du clavier pour régler le débit d'air et de fumée (10 niveaux possibles).

### 5.3. Arrêt

- À la fin de l'émission de fumée, laisser l'appareil refroidir pendant environ 5 min en réglant la puissance du brouillard à 0. La ventilation à vide de l'appareil (débit d'air à 0) est suffisante.
- Appuyer sur la touche OFF pour éteindre l'appareil.
- Débrancher ensuite l'appareil.

⚠ **N'éteignez JAMAIS complètement l'appareil ou ne retirez JAMAIS la fiche de la prise de courant après utilisation ! Le générateur nécessite un temps de refroidissement d'au moins 5 minutes après chaque utilisation ! Cette période de refroidissement permet de faire disparaître le fumigène restant dans la chambre de combustion et évite d'éventuels dommages dus à la condensation.**

## 06. Maintenance et entretien

### 6.1. Maintenance et nettoyage

- Nettoyer ou remplacer les filtres bleus (9) en fonction de l'encrassement.
- Eviter de laisser fonctionner l'appareil sans fluide fumigène. Cela risquerait d'endommager la pompe.

⚠ **Veillez uniquement utiliser le concentré fumigène d'origine FS-100 vendu par TROTEC. Un autre fumigène ou un fumigène non homologué, tel que celui utilisé dans les discothèques pourrait entraîner une accumulation de suie dans la chambre de combustion due à une autre composition du fumigène et à une teneur plus élevée en eau et générer un endommagement de l'appareil !**

- Si une quantité excessive de condensat s'est accumulée près de l'orifice d'éjection de la fumée (1), desserrer la vis de vidange (3) pour évacuer le condensat.
- Pour nettoyer l'appareil, utiliser uniquement des produits sans solvant.

### 6.2. Stockage

- Après utilisation, ranger le FS 100 dans sa valise de transport en option.
- En cas de stockage de longue durée, choisir un emplacement sûr et sec.
- Ne pas laisser le générateur de brouillard à portée des enfants !

## 07. En cas de problème

Problèmes	causes possibles
Le FS 100 ne génère pas de fumée.	Vérifier que l'appareil est correctement branché et sous tension. Contrôler le niveau de remplissage du réservoir de fluide. Vérifier l'étanchéité du tuyau de raccordement du réservoir. Vérifier l'absence de saleté dans le filtre fritté du réservoir.
L'appareil émet un bourdonnement bruyant.	La pompe fonctionne à vide. À éviter absolument ! Rajouter du fluide fumigène. Vérifier les raccords des tuyaux et remettre en marche.

## 08. Caractéristiques techniques

Dimensions (L x l x h)	560 x 295 x 350 mm
Poids (avec 5 l de fluide)	21,5 kg
Alimentation électrique	230 V / 50 Hz
Puissance du vaporisateur	1.200 W
Puissance du ventilateur	1.200 W
Puissance max.	2.400 W
Indice de protection	IP44
Débit d'air	env. 50 l/s
Capacité du réservoir	5 l
Consommation de fluide fumigène à débit maximum	120 ml/min
en brouillard continu	35 ml/min
Durée d'éjection du brouillard réglage niveau 10	env. 40 s
Durée d'éjection du brouillard réglage niveau 5 ou inférieur	brouillard continu
Préchauffage	env. 7 min

## 09. Déclaration d'innocuité du fluide fumigène

Attestation

Fiche de données de sécurité conforme 91/155/CEE

Nom commercial : . . . . . Fluide fumigène Classic II et  
Fluide fumigène Open Air

Référence produit : . . . . . 6P MENE305 Version 1

Version : . . . . . 23.10.1998

Code matériau : . . . . . 22329

Les matières premières utilisées dans les fluides fumigènes LLT Original Classic II et Open Air présentent un très haut degré de pureté. Sous la présente forme pure, ces substances sont également utilisées dans l'industrie des stimulants. En l'état actuel des recherches, ces substances sont physiologiquement inoffensives. Elles ne font l'objet d'aucune réglementation MAK. De par leur grande pureté, elles respectent les exigences de qualité de la pharmacopée des États-Unis (United States Pharmacopeia, USP), de la Pharmacopée européenne vol. III et de la pharmacopée allemande (Deutsches Arzneimittelbuch, DAB).







**TROTEC® GmbH & Co. KG • Grebbener Straße 7 • D-52525 Heinsberg**

**Tel.: +49 2452 962 - 400 • Fax: +49 2452 962 - 200**

**www.trotec.de • E-Mail: [info@trotec.de](mailto:info@trotec.de)**